

# Intime Dinge, professionell erklärt

---

- Was passiert beim Frauenarzt?
- Wie funktioniert ein Zungen-Kuss?
- Wie kommen die Babys in den Bauch?
- Warum stöhnen Menschen beim Sex?
- Was bedeutet Homosexualität?
- Wie macht man Liebe mit sich selbst?

Kommen Sie manchmal ins Schwitzen, wenn Sie unerwartet mit so persönlichen Fragen konfrontiert werden?

Ideal ist es, wenn Fragen direkt beantwortet werden können. Denn häufig wird die Not übersehen, die sich dahinter verbirgt.

Eine sexuelle Beratung/Aufklärung muss bildhaft, eindeutig und individuell abgestimmt sein. Auch wenn kein erkennbarer Wunsch nach einer aktiven gelebten Sexualität erkennbar wird, ist Wissensvermittlung sinnvoll und wichtig.

Sexuelle Aufklärung ist der wirksamste Schutz gegen sexualisierte Gewalt.

Isolierte Aufklärungs- und Präventionskurse, können eine umfassende sexuelle Aufklärung nicht allein leisten. Deshalb ist eine sexualpädagogische Begleitung im Alltag wichtig.

## SCHWERPUNKTE

- Wie kommen Betreuende ins Gespräch über Sexualität?
- Welche Möglichkeiten gibt es, wenn ein sprachlicher Zugang nicht möglich ist?
- Was sind geeignete Methoden und Aufklärungsmaterialien?

---

### DATUM

26. November 2019

### UHRZEIT

09:00-16:00 Uhr

### ORT

Magdeburg

### ZIELGRUPPE:

MitarbeiterInnen in Einrichtungen und Diensten der  
Eingliederungshilfe, Interessierte

### DOZENT/IN:

Mirka Schulz, Systemische Therapeutin und Beraterin (SG),  
Fachberaterin Traumatherapie, Systemische Sexualtherapeutin

### TEILN.-BETRAG:

100,00 €

### RÜCKMELDETERMIN:

25.10.2019